

Martin Zellhofer „himself“ greift in Liezen wieder hinter das Lenkrad



Suzuki Teamchef setzt bei ÖM-Lauf in der Steiermark einen Suzuki Swift S 1600 ein. Der Einsatz mit Andre Kachel dient als Vorbereitung für einen Rallye WM-Lauf

Die Katze lässt das „mausen“ nicht. So könnte man die kommenden Ambitionen des nunmehr fünfzigjährigen Max Zellhofer, seines Zeichen erfolgreicher Autohändler, erfolgreicher Motorsportler und Teamchef, nennen. Er hat sich zu seinem runden Geburtstag, gemeinsam mit seinen Freunden, ein einzigartiges Geschenk gemacht. Geplant ist ein Start bei einem noch zu bestimmenden WM-Lauf. Als Co-Pilot wird der Deutsche Weltmeister Andre Kachel für das „Gebetbuch“ zuständig sein.

Wer Max kennt weiß, dass er nichts dem Zufall überlässt und daher akribisch an diese Aufgabe herangeht. Was die sportliche Qualität des Fahrers betrifft braucht sich Max Zellhofer nicht zu beweisen. Gewinn des Staatsmeistertitel Gruppe N im Jahre 2004 und Staatsmeister in der 2WD Wertung im Jahre 2012 stellen die größten sportlichen Erfolge dar, dazu kommt der ständige, erfolgreiche Start beim Suzuki Motorsport Cup auf der Rundstrecke.

Wie schaut nun die Vorbereitung für den geplanten WM-Lauf für den umtriebigen Max Zellhofer aus: „Ich werde in Liezen nach längerer Zeit wieder bei einer Rallye starten, um mir wichtige Abläufe in Erinnerung zu bringen. Das werde ich auch bei der Leiben Rallye Anfang Oktober so halten. Dazwischen werde ich eine Entscheidung treffen, welchen WM-Lauf, Andre und ich bestreiten werden. In Liezen kommt noch dazu, dass ich gerne bereit bin, unserem Fahrer Michael Böhm bei der Verteidigung seines 2WD-Staatsmeistertitels in der Division II auf dem Suzuki Swift S1600 zu helfen, insoferne dies überhaupt notwendig ist.“

Für die Rallye Liezen heißt die Devise für Zellhofer/ Kachel einfach so viele Kilometer als möglich zu machen und mit ansprechender Zeit in der Division II auch ins Ziel zu kommen.

Zeitplan:

Samstag, 6. September

07,30 Uhr Start der Rallye, Servicepark Liezen

es folgen neun Sonderprüfungen

18,41 Uhr Ende der 1. Etappe, Servicepark Liezen

Sonntag, 7. September

07,48 Uhr Start zur 2. Etappe, Servicepark Liezen

es folgen fünf Sonderprüfungen

12,45 Uhr Ende der Rallye, Zielrampe Liezen, Kulturhaus